



Kreispräsident Burkhard E. Tiemann (Zweiter von links) eröffnete die Ausstellung.

HPE

Ausstellung auf der Schlossinsel: „Die tägliche Dynamik“

BARMSTEDT Humorvoll sind seine Werke zu betrachten: die Kaffee- und Reibemaschinen sowie landwirtschaftlichen Geräte, die der Künstler André Attias überwiegend abstrakt auf die Leinwand bringt. Mit einem Augenzwinkern. Bei der Eröffnung der Ausstellung „Die tägliche Dynamik“ interpretierte Kurator Claus Friede die ausgestellten Arbeiten des Künstlers als Sinnbild des Lebens, das sich jeden Tag neu konstituiert. Damit spielte er auf die neun verschiedenen Bilder mit Reibemaschinen.

„Auch wenn sich die Maschinen an bestimmten Merkmalen ähneln, entstehen immer wieder neu definierte Sichtweisen, übertra-

gen kann man sagen, kein Tag ist wie der andere“, so Friede. Banalitäten des Alltags werden hier dynamisch und atmosphärisch. Der Künstler hat Freude daran, die gleichen Maschinen perspektivisch zu verschieben, neu zu zerlegen und mit Farbtönen wie kaltem Blau, fahlem Gelb oder warmem Rot verschiedene Stimmungen zu erzeugen.

Kulturarbeit für den Kreis Pinneberg

Besucherin Erika Wörmcke, die selbst malt, äußerte sich: „Der Künstler fühlt sein Bild, der Betrachter muss sich hineinversetzen.“ Das bestätigte Elisabeth Theilig, die sagte: „Die Bilder muss

ich länger betrachten.“ Vizebürgermeister Ortwin Schmidt dankte Weißenbacher, dass sie das Gerichtschreiberhaus mit Leben erfüllt. Kreispräsident Burkhard E. Tiemann ergänzte: „Hier wird eine hervorragende Kulturarbeit für den Kreis Pinneberg geleistet, sodass Barmstedt zum Maßstab selbst für größere Städte wird.“ Die Vorsitzende des Kreiskulturverbands, Elke Ferro-Goldstein, äußerte sich begeistert: „Frau Weißenbacher hat eine glückliche Hand bei der Auswahl der Künstler.“ Den musikalischen Rahmen gestaltete Alexander Raytchev am Klavier. Die Ausstellung läuft bis 22. April. *hpe*